

Lernwerkstatt

Archiv der Zusammenarbeit

Jonas Leimer

Betreuung: Ines Nizic

Integratives Entwerfen

WS25/26



Bestandsaufnahme: Flora Garage



Transformation



Grenzen



Grenzen



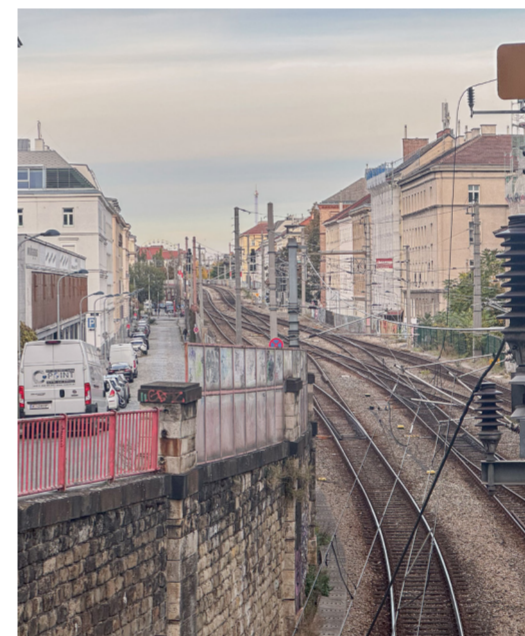
Für und Sorge



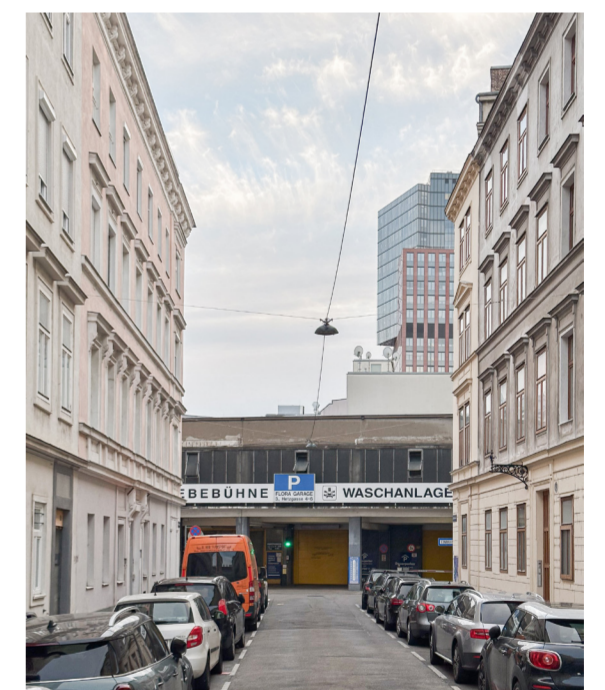
Für und Sorge



Typologiemix

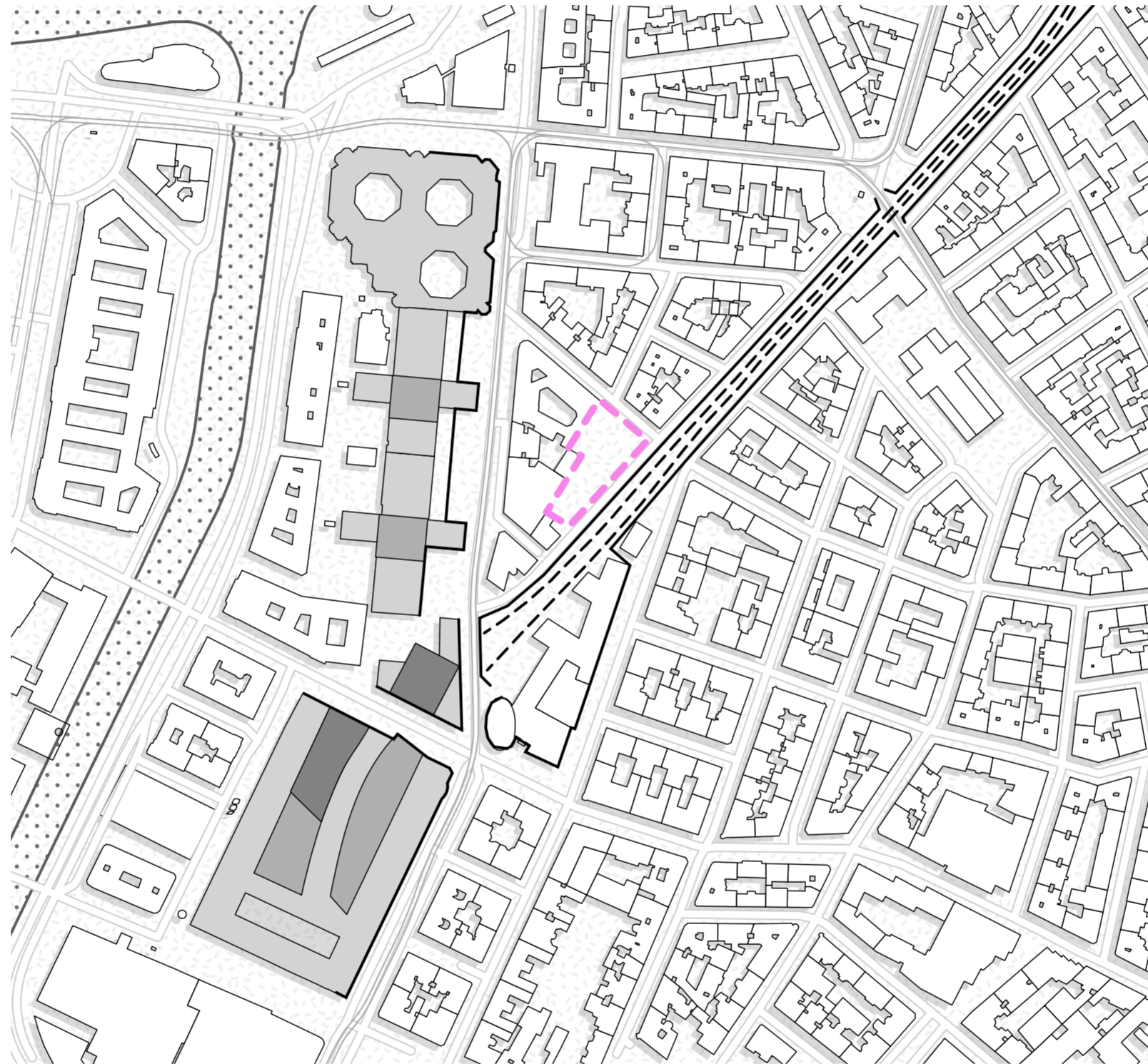


Großstrukturen

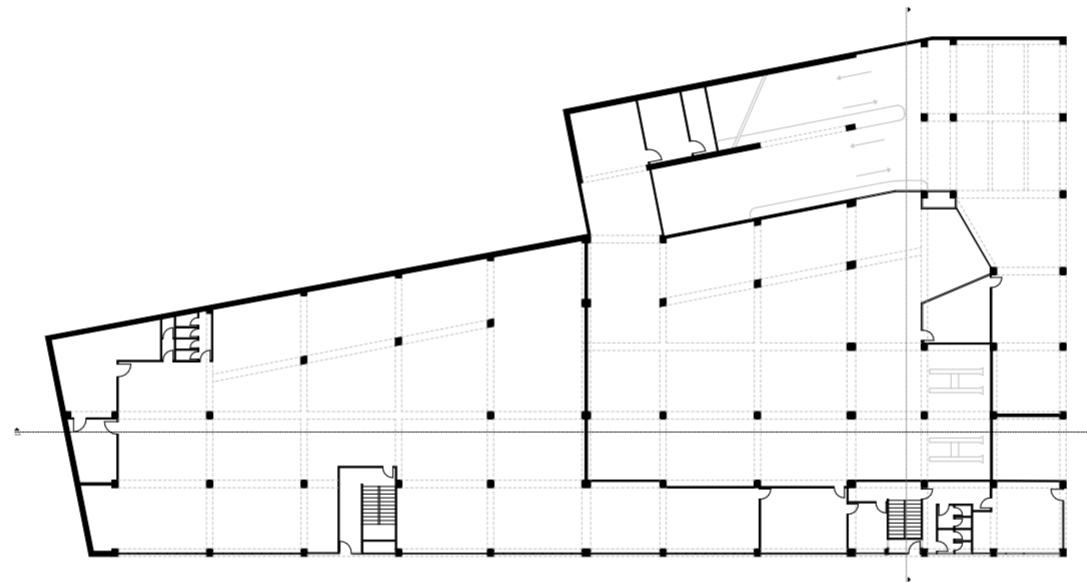


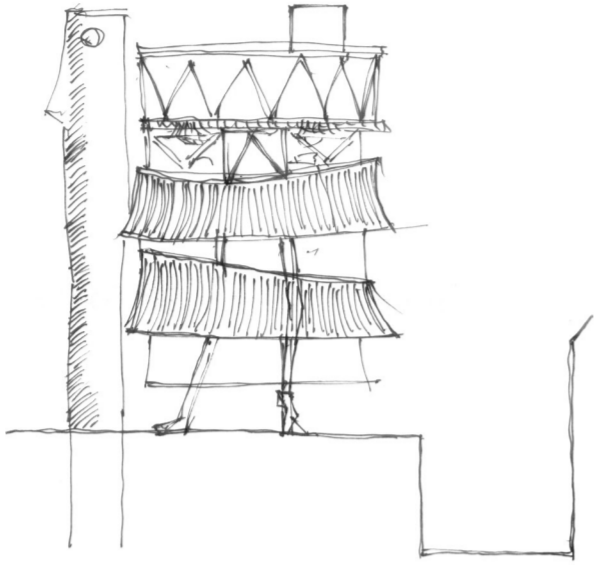
Typologiemix

Lage



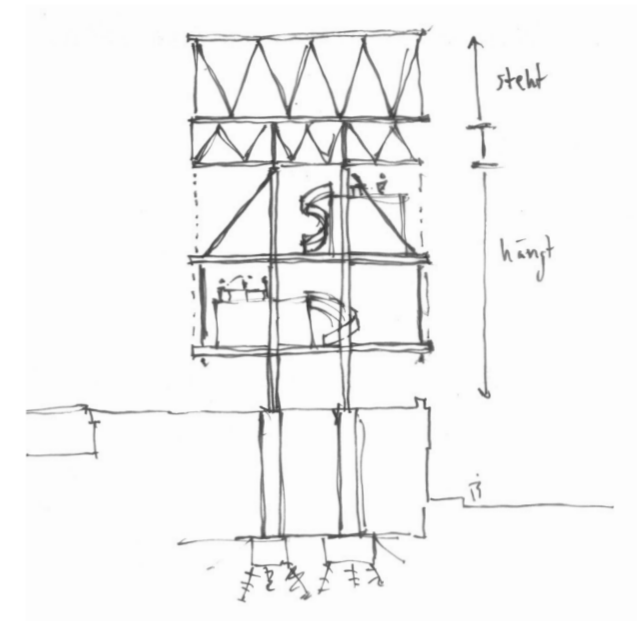
Höhenentwicklung





Social Condenser: Archiv der Zusammenarbeit

Das Semesterthema Social Condenser interpretiert der Entwurf als sozialen Treffpunkt des Miteinander Lernens, des Austausches und der gegenseitigen Unterstützung. Übersetzt wird dies in eine hybride Struktur aus Mediathek, Werkstatt, Sportstätte, sowie Grüner Dachoase und umgesetzt im Bestandsgebäude der Floragrage im 3. Wiener Gemeindebezirk. Hauptintervention bildet ein neuer Hochpunkt auf der bestehenden Struktur, der den Umliegenden Großstrukturen ein Gegenüber bietet. Die neue Aufmerksamkeit schafft auf der bisher unterschätzten Struktur eine neue öffentliche Adresse.



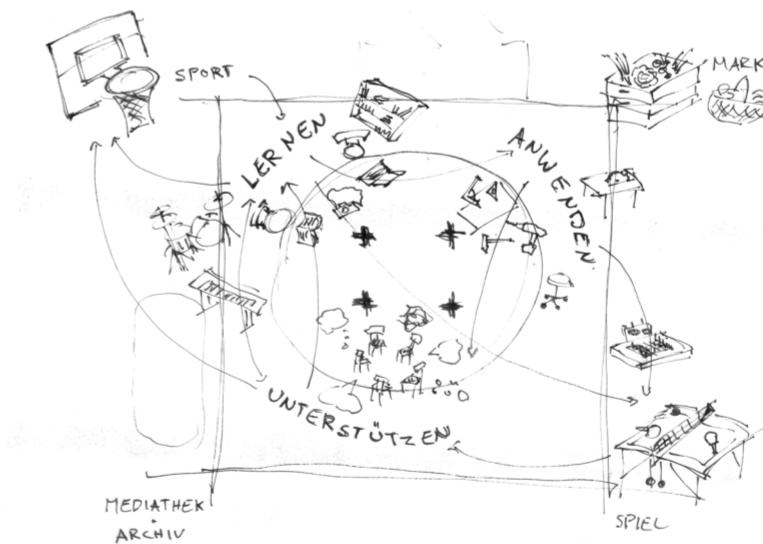
Hängen und Stehen

Der Turm konstruiert sich aus einem filigranen Stahltragwerk aus wiederverwendenden Materialien. Der gesamte Turm stützt sich auf vier zentrale Kreuzstützen. Die zwei unteren Regelgeschosse werden daran aufgehängt und ermöglichen dadurch eine großzügige Stützenarme Fuge zwischen Neubau und Bestand. Weiters bleibt so der Eingriff in die Bestandsstruktur, sowie der Aufwand für neue Fundamente auf das Minimum reduziert. Die oberen Geschosse wachsen aus der Struktur hinaus in ein Räumliches Tragwerk und setzen sich wie eine Krone auf das Gebäude. Der oberste Raum wird so gänzlich Stützenfrei, der freie Ausblick in alle Richtungen wird von dem eleganten Tragwerk graht.



Bestand wird Bühne

Der massive Bestand bildet den Sockel, für einen eleganten Turm der aus ihm in die Höhe wächst. Das bereits Vorhandene wird zur Bühne für den neuen städtischen Akteur.



Lernen, Anwenden, Unterstützen

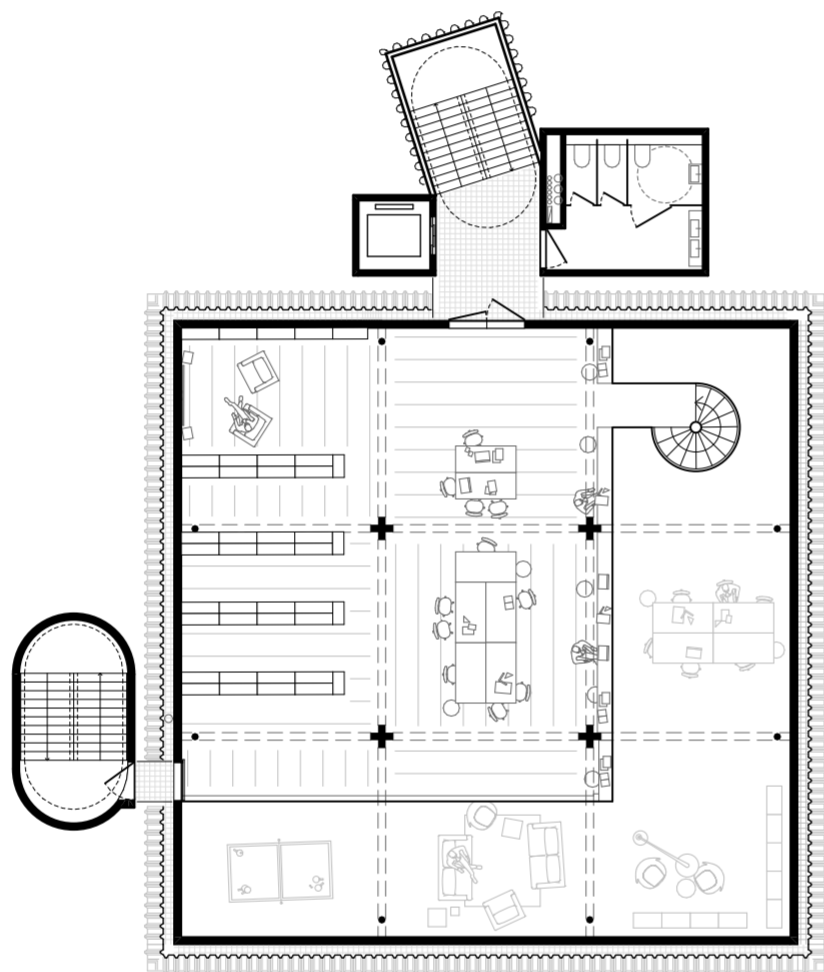
Die doppelt hohen Räume schaffen eine offene Atmosphäre der Begegnung. Eingefügte Sekundärstrukturen bieten die nötige Flexibilität und Veränderbarkeit. Innerhalb der rigiden Struktur entstehen diverse Raum Situationen: doppelt hohe Bereiche, Galerien, abgeschlossene Räume, halbhohe Bereiche. Die zahlreichen Situationen lassen diverse Atmosphären entstehen: Konzentration, Kommunikation, Intimität, Offenheit, Rückzug.

Städtebauliche Setzung

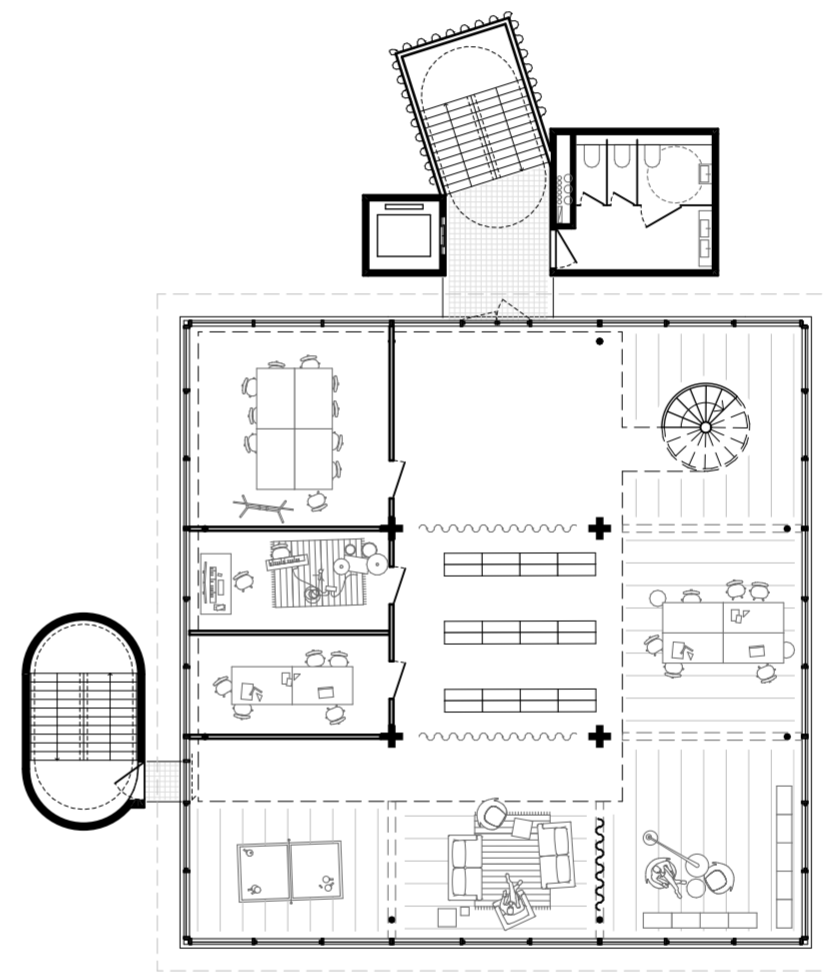
Die Lernwerkstatt wächst aus dem Bestand der Floragarage in die Höhe. Der Turm, als neuer städtebaulicher Akteur im Kontext, stellt sich selbstbewusst in das Gegenüber der benachbarten Großstrukturen.



Kollaboration



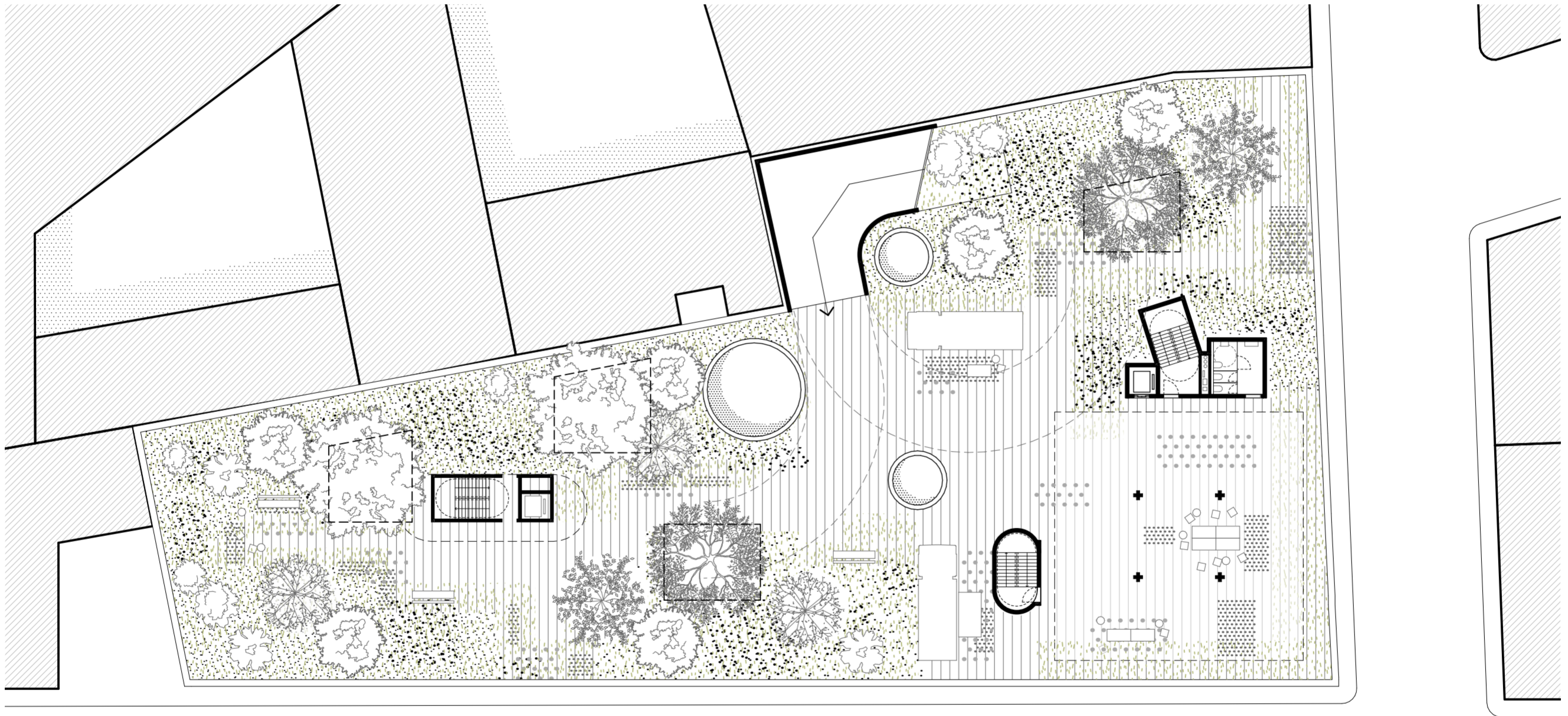
Regelgeschos Mezzanin



Regelgeschoss

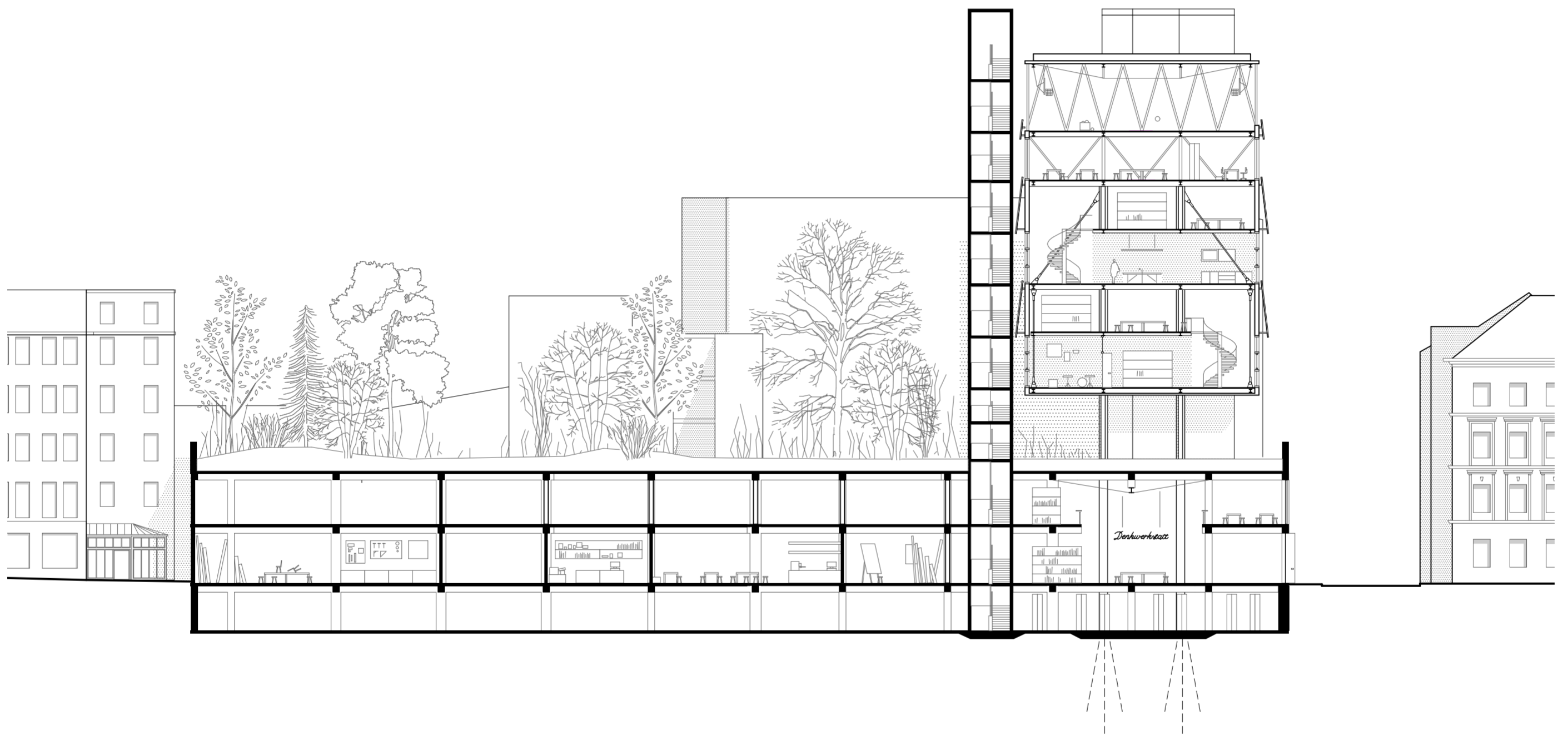
Markt der Möglichkeiten

Auf dem Dach der Bestandsgarage entsteht eine großzügige grüne Lunge. In dem stark verisegelten Umfeld, schafft der Park Platz für Erholung und bietet die Möglichkeit für Flohmärkte, Wochenmärkte oder Events. Das Dach wird über die ehemalige Rampe der Garage erschlossen.



Dachgeschoss, Fuge

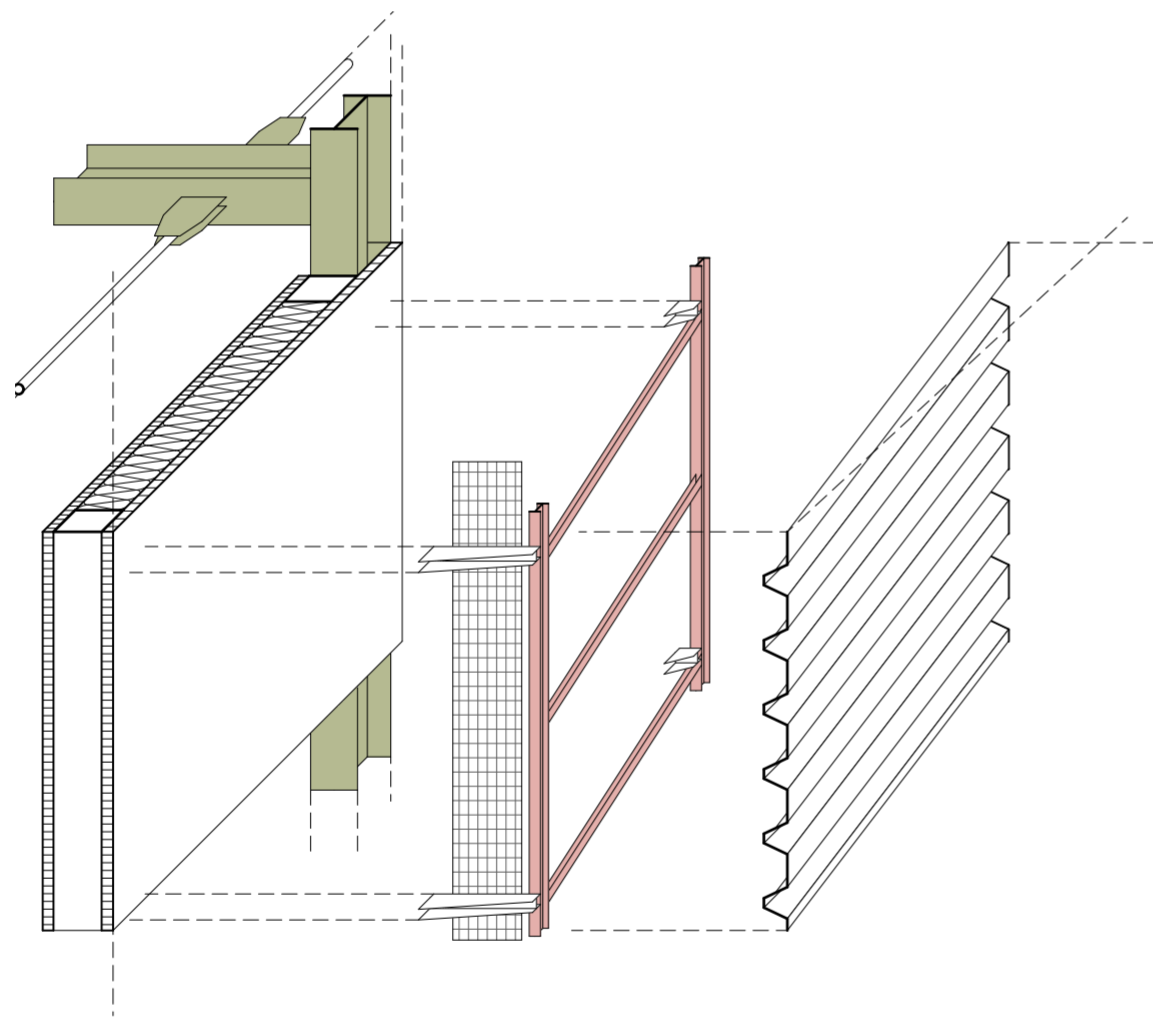
Markt der Möglichkeiten



Schnitt Längs

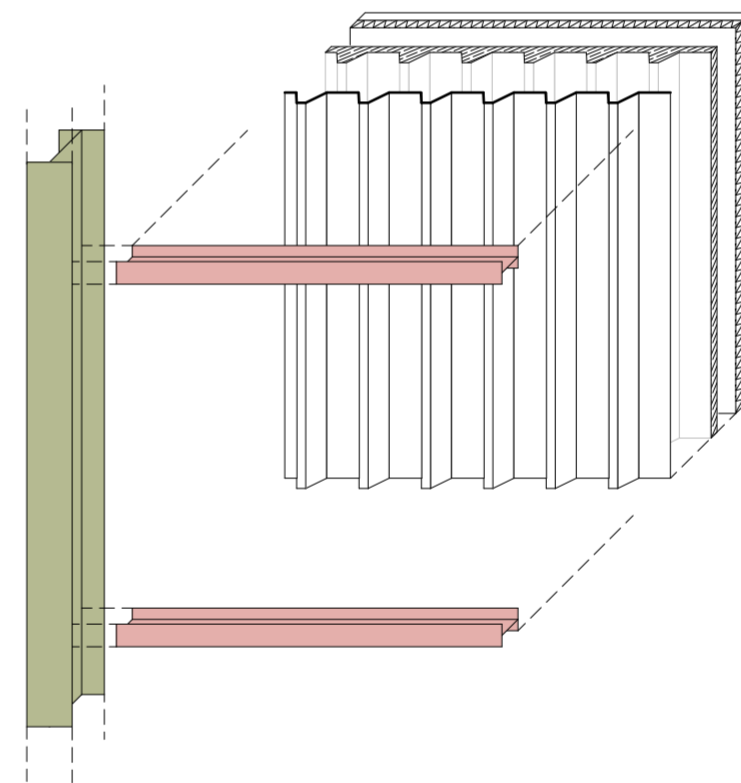
elegantes Fassadenkleid

aus Trapez Fassadenelementen, von Abbruchgebäuden gerettet, aufgearbeitet und wiederverwendet, entsteht das neue Kleid der Lernwerkstatt.



Lernatmosphäre

Doppelt hohe Räume schaffen eine offene Atmosphäre der Begegnung. Eingefügte Sekundärstrukturen bieten Flexibilität und Veränderbarkeit. Innerhalb der rigiden Struktur entstehen diverse Raum Situationen, diverse Atmosphären entstehen: Konzentration, Kommunikation, Intimität, Offenheit, Rückzug.

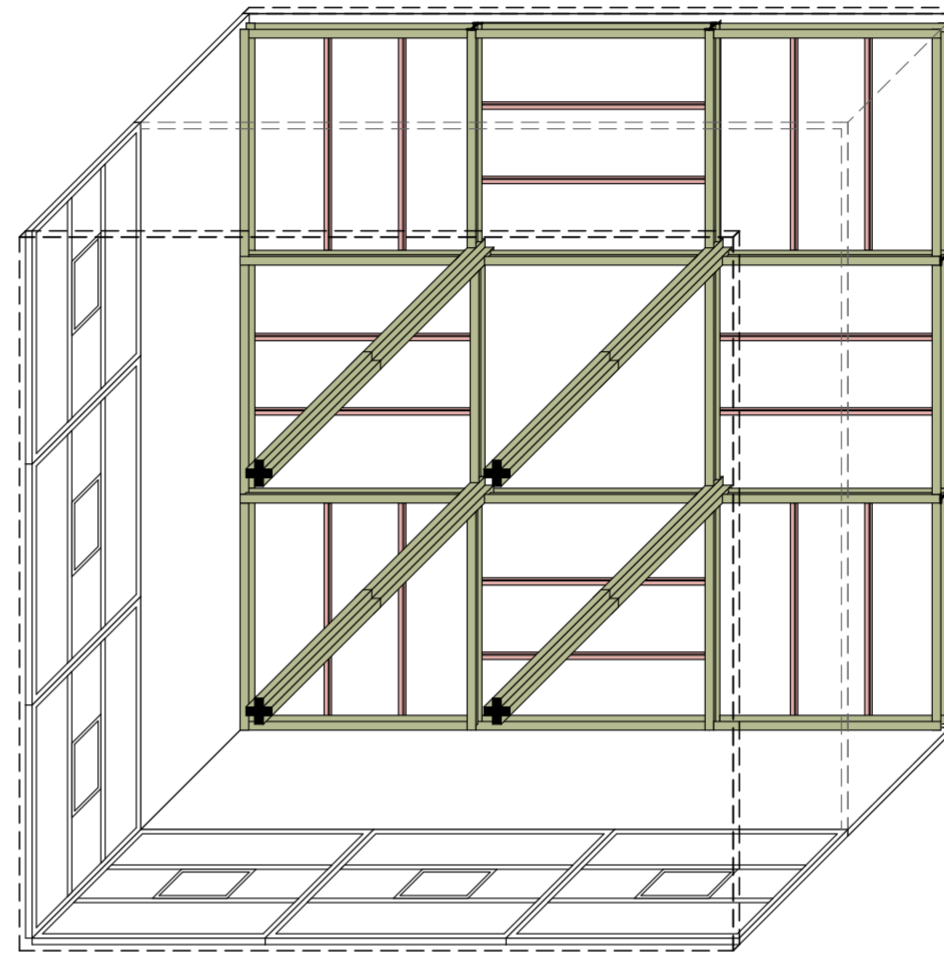
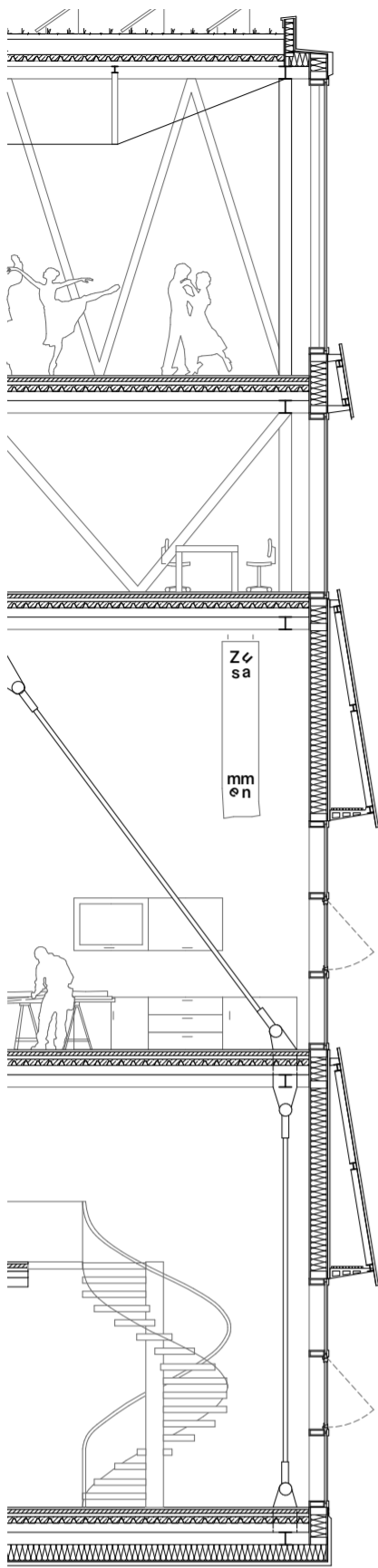


ultraleicht Geschosdecken

weiterverwendete Trapez Fassadenelemente als verlorene Schalung.

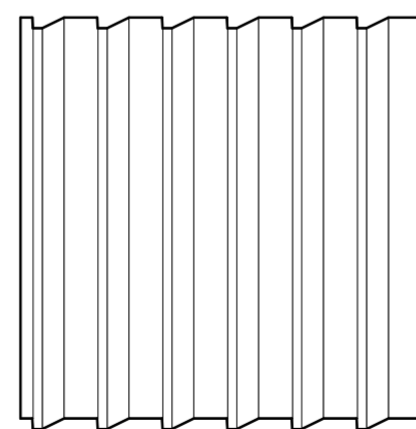
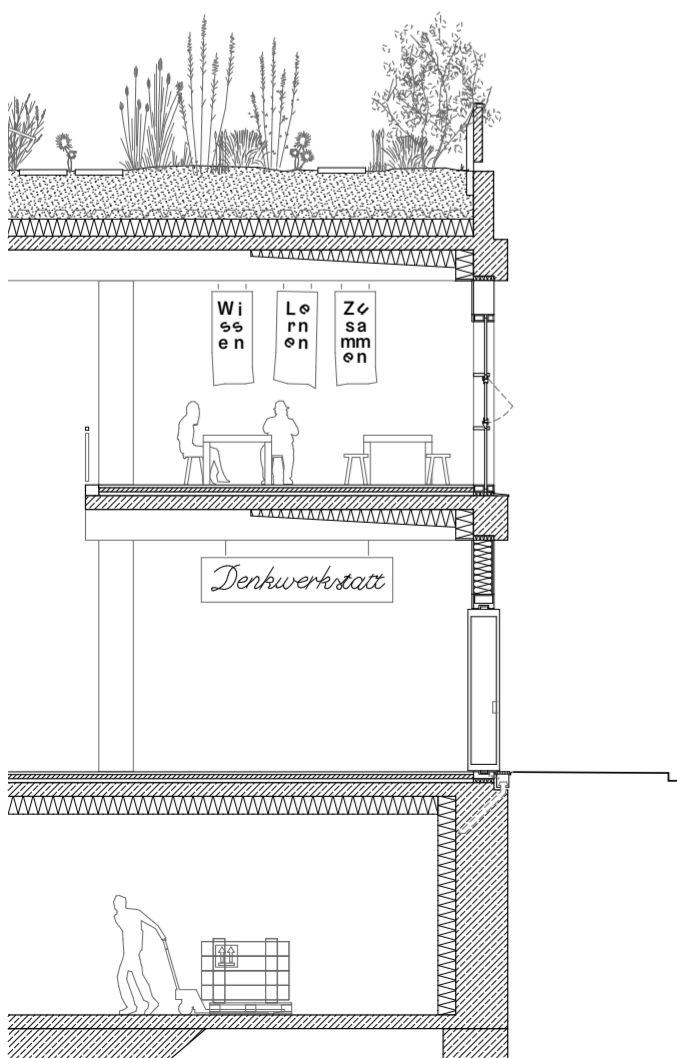
Urban Mining

Materialen werden aus Abrisshallen geerntet und weiterverwendet. Alle Hallen befinden sich im Stadtgebiet Wien in <15km Entfernung zum Bauplatz.

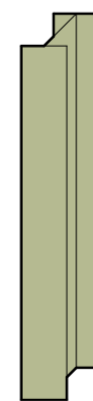


Altes in neuer Form

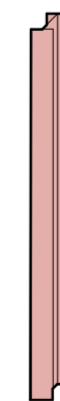
gesamtes Tragwerk aus Re-Use Bauteilen aus Urbanen Mienen in unmittelbarer Nähe.



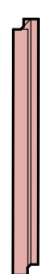
Trapezblech
Fassaden/Dachelemente geerntet:
Paukerhalle



IPE 550
Stahlträger geerntet:
Paukerhalle



IPE 220
Stahlträger geerntet:
Westbahnhof



IPE 120
Stahlträger geerntet:
Fassfabrik



